

Tag: *Rock dein Smartphone*

Anwendung: Appmusik

Smartphones und Tablets kann man sehr einfach Tonaufnahmen machen oder auf spielerische Weise Musik produzieren. Dabei ist das Angebot von guten Apps auf Apple Geräten größer als auf Android.

Bei beiden ist ein sauberer Ton wichtig. Ob Aufnahmen zu laut oder zu leise sind kann man durch eine Probeaufnahme im Vorfeld testen. Probiert bei Interviews doch mal das Mikro der Kopfhörer eurer Geräte aus. Oder ihr kauft euch einen professionellen Adapter. Eine gute Erweiterung sind zum Beispiel das [iRig Pre/Pro oder Mic](#), es gibt aber auch andere gute Mikros oder Adapter. Ein spielerischer Einstieg bieten Apps wie VidRythm (einfach) oder MovBeats (fortgeschritten) bei denen man Töne filmt und daraus Musikvideos erstellen kann oder Smartphonevarianten von Musikinstrumenten.

Recorder

Für iPhone/iPad

Aufnahmen in guter Qualität kann man mit der vorinstallierten Sprachmemo Apps des iPhones machen. Auch sehr günstige Smartphones haben ein Sprachmemo Funktion, diese nehmen aber oft sehr komprimiert auf. Auf dem iPad gibt es die Sprachmemo Funktion nicht. Hier hilft der ähnliche und sehr einfach zu bedienende, kostenlose [iTalk Recorder](#).

Speziell für das iPad App entwickelt ist die App [Recorder Plus + HD](#) die ähnlich FIRE 2 über viele Funktionen verfügt.

Für Android

[Easy Voice Recorder](#) (kostenlos) ist ein simpler Recorder zum Aufnehmen von Geräuschen und Passagen. Man kann in Wav (unkomprimiert), Mp4 und 3GP Dateien aufnehmen.

[TapeMachine Recorder](#) (2,99 €) ist ein sehr guter Recorder mit Editierfunktion und Effekten.

Multitrack Audiorecorder

Für iPhone/iPad

[Garage Band](#) für das iPhone und iPad (kostenlos) ist relativ einfach zu benutzen und gleichzeitig sehr mächtig. Mit Garage Band kann man mehrere Live Aufnahmen machen und diese untereinander sowie mit elektronischen Instrumenten kombinieren. Eigentlich ist dies gedacht um alleine oder zu mehreren Musikstücke zu erstellen. Garage Band eignet sich aber auch um Interviews aufzunehmen, zu schneiden und mit Musik zu versehen (Tipps: Für Interviews Metronom und Einzählen in den Einstellungen ausstellen und Länge des Abschnitts auf "Automatisch" stellen). Man kann erstellte Tracks auch direkt in iMovie importieren und damit Filme unterlegen.

Für Android

[Audio Evolution Mobile](#) (5,49 €) ist ein Multitrack Audio Recorder (bzw. DAW) mit nicht destruktiver Editierfunktion, Undo/Redo, Mixer, Effekten. Intuitiv bedienbar, Hier kann also Aufgenommenes neu arrangiert verändert und gemastert werden. Für Samsung Galaxy Geräte gibt es das mit Garage Band vergleichbare [Soundcamp](#).

Weitere Apps

Für iPhone/iPad

Mit [Movbeats](#) Geräusche jeglicher Form zu Filmen und die Filmschnipsel anordnen. Noch leichter ist VidRythm (beide kostenlos).

Beispielprojekt: www.tausend-medien.de/2012/kindermuseum

Mit der [iMaschine](#) (4 €) kann man Beats produzieren. Dabei kann man auch selber Geräusche aufnehmen und diese verwenden

Beispielprojekt: www.tausend-medien.de/2012/local-beatz

Mit [Rockmate](#) (iPad, 3 €) können 4 Personen gemeinsam an einem Gerät musizieren.

Mit [Launchpad](#) (kostenlos) kann man ohne Vorkenntnisse Mixe erstellen. Ein Spaß für klein und groß.

[LoopsequeKids](#) und [Canupa Band](#) sind süße Musikprogramme für kleine Kinder.

Links:

- Gute Audioadapter für Smartphones und Tablets:
www.ikmultimedia.com/products/irigpre/ (ab ca.30 Euro)
- Tipps, Beispiele und Links zum Einsatz von Soundapps auf:
www.tausend-medien.de/smartphonemusik
und www.appmusik.de